



NEUE ADRESSE

Steinstraße 30
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf
Eingetragen beim Amtsgericht
Düsseldorf, VR 9293

Pressemitteilung

LE Gymnasien NRW unterstützt Forderungen des Philologen-Verbands für bessere Arbeitsbedingungen für Lehrerinnen und Lehrer

Der Deutsche Philologen-Verband stellt heute die Ergebnisse seiner Studie zur Arbeitsbelastung von Gymnasiallehrerinnen und -lehrern vor und beklagt die unverhältnismäßig hohe Arbeitsbelastung insbesondere durch schlechte Rahmenbedingungen und sehr lange Arbeitszeiten. Der Landesverband der Nordrhein-Westfälischen Philologen nimmt dies zum Anlass um die Situation in NRW genauer in den Blick zu nehmen und fordert zügige Reaktionen seitens der Politik.

Die Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. (LE GYM) unterstützt die Forderung der nordrhein-westfälischen Philologen und sieht in diesem Ergebnis eine weitere Bestätigung für die Brisanz des schulformübergreifenden Lehrermangels.

Bereits im November letzten Jahres forderte die LE GYM in einer Presseerklärung zur Vorstellung des dritten Maßnahmenpakets des Ministeriums für Schule und Bildung gegen den Lehrermangel, die anhaltende Überlastung der aktiven Lehrkräfte ernst zu nehmen und mit geeigneten Maßnahmen den Lehrerberuf langfristig wieder attraktiver zu machen. Erst wenn die Arbeitsbelastung wieder auf ausreichend vielen Schultern verteilt werden kann, lässt sich die Abwärtsspirale aus körperlicher und geistiger Überanstrengung unterbrechen. Ansonsten drohen unausweichlich weitere Ausfälle.

Zu diesen Bemühungen gehören die gleiche Vergütung für gleiche Ausbildung sowie die Gleichbehandlung von angestellten und verbeamteten Lehrkräften ebenso wie die Aufgabe der unsäglichen Praxis, Lehrkräfte mit befristeten Verträgen in prekäre Beschäftigungsverhältnisse zu zwingen (= arbeitslos in den Sommerferien). Und es gibt weitere im wieder angeführte Maßnahmen, die einen echten Beitrag im Kampf gegen den Lehrkräftemangel leisten könnten: auch in der Studie der Philologen wird die Zunahme der nicht-lehrenden Aufgaben und die steigende Bürokratie als wesentlichen Element der Belastung genannt.

Ein flächendeckender Einsatz von Lehrerassistenten, die Zusatzaufgaben übernehmen und den Lehrern ermöglichen, sich auf ihre wesentlichen Aufgaben zu konzentrieren, könnten hier deutlich zur Entspannung der Situation beitragen.

Wir hoffen, dass die Politik diesen erneuten Weckruf ernst nimmt und zeitnah Maßnahmen zur Unterstützung der Lehrkräfte in NRW entwickelt. Zusätzliche Ausfälle engagierter, passionierter Lehrerinnen und Lehrer, die aus Pflichtgefühl für ihre Schülerinnen und Schüler bis an ihre persönliche Belastungsgrenze und darüber hinaus gehen, kann unser Land sich wirklich nicht leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.

Düsseldorf, den 09. März 2020

Pressekontakt:

presse@le-gymnasien-nrw.de

Ansprechpartner: Dieter Cohnen, Tel.: 0211 17 52 52 8